

**(Vorläufiger) Projekttitel:**

„Fließgewässer in Tirol – Visualisierung hydrologischer und raumplanerischer Daten“

**Motivation**

Aufgrund der zentralalpinen Lage des Bundeslandes Tirols ist die Gefahr vor Naturgefahren allgegenwärtig. Da sich die Siedlungsräume in Hinsicht auf die überwiegend steile Topographie zumeist auf die Talräume konzentriert, ist die Bevölkerung speziell gegenüber großflächigen Hochwasserereignisse besonders resilient. Kommt es in solchen Bereich zu einer Überflutung infolge eines Hochwasserereignisses, ist der ohnehin bereits eingeschränkte Kultur- und Siedlungsraum stark betroffen und es entstehen drastische Schäden.

In diesem Projekt sollen hydrologische Daten, im Besonderen Niederschlags-, Abfluss- und eventuell auch Schwebstofftransportdaten mit raumplanerischen Daten, wie z.B. die verschiedenen Bereiche des Gefahrenzonenplans, miteinander kombiniert dargestellt werden. Weiters sollen einige große Talflüsse, wie z.B. Inn, Lech, Öztaler Ache und Ziller, genauer hinsichtlich ihrer hydrologischer Eigenschaften portraitiert werden.

**Umsetzung**

Grundsätzlich sollen vier HTML-Seiten erstellt werden, auf die sich die bereits erwähnten Themengebiete aufteilen:

- 1) **Einführung mit Erläuterungen:** könnte als eine Art Startseite verstanden werden, welche grundlegende Informationen zur Thematik (z.B. kurze Erklärung zu hydrologischen und raumplanerischen Daten) beinhaltet; mehrheitlich text- und bildbasiert
- 2) **Übersicht über hydrologische Daten:** Fokus liegt auf einer Übersichtskarte, die alle hydrologischen Messstationen (Abfluss- und Niederschlagsmessstationen, wenn möglich auch Schwebstoffmessstationen) des Bundeslandes Tirol mit ihren Momentanwerten darstellt
- 3) **Übersicht über raumplanerische Daten:** Fokus liegt auf einer Übersichtskarte, die ausgewählte themenbezogene raumplanerische Daten (z.B. gelbe/rote Zone der WLW; Hochwasserüberflutungsflächen der Bundeswasserbauverwaltung, usw.) beinhaltet
- 4) **Flussportraits:** hierbei sollen einige ausgewählte große Talflüsse im Bundesland Tirol überblicksmäßig in Kartenform dargestellt werden, in Frage kommen z.B. Inn, Lech, Öztaler Ache, Ziller; der Fokus liegt wiederum auf einer Übersichtskarte, in der die einzelnen Fließgewässer mittels Popup-Fenster vorgestellt werden

### Datenbeschaffung und mögliche Literatur:

Die den Websites zugrundeliegenden Daten sollten möglichst OpenData-verfügbar sein. Hierbei sollen offizielle Internetdatenquellen, wie z.B. *data.gv.at* oder *ehyd.gv.at* herangezogen werden. Für die Flussportraits benötigt es weiterführende Informationen, mögliche diesbezügliche Quellen lauten wie folgt:

Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus: eHyd. <https://ehyd.gv.at/> (zuletzt abgerufen am 21.05.2021).

Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus: Leben mit Naturgefahren. <https://www.naturgefahren.at/impressum.html> (zuletzt abgerufen am 21.05.2021).

Muhar, S.; Muhar, A.; Egger, G. & Siegrist, D. (Hrsg.) (2019): Flüsse der Alpen. Vielfalt in Natur und Kultur. Haupt, Bern.

Oberhauser, H. (1955): Hydrographische Studien über den alpinen Inn. Universitätsverlag Wagner, Innsbruck.